

Kursleiter- Ausbildung nach den AALL der DDQT (Deutschland)

Die Kursleiter- Ausbildung der WenWu Schule lehrt den traditionellen Taijiquan Chenstil nach den AALL der DDQT (Allgemeine Ausbildungsleitlinien des Deutschen Dachverbandes für Taiji und Qigong). Jede Ausbildung an der WenWu Schule lehnt sich zudem an die offiziellen Standards der chinesischen Regierung für Wushu: der Chinese Wushu Association.

Die Ausbildung wird berufsbegleitend angeboten und findet unter der Leitung von Meister Cheng Lijun und Meisterin Bai Haiyan statt. Sie fußt auf den Grundlagen des Daoismus, des Buddhismus, der TCM (Traditionellen Chinesischen Medizin) und des traditionellen Wushu.

Die Lehre anderer Ausbildungs- und Stilrichtungen kann anerkannt werden.

DDQT Zertifizierung

Stufe 1 - Kursleiter

Nach Abschluss der Ausbildung wird von der WenWu Schule ein Zertifikat zum Taijiquan Kursleiter ausgestellt. Der Kursleiter ist berechtigt, fortlaufende Wochenkurse und Wochenendseminare in Taijiquan zu leiten. Er kann den Schülern den Ablauf einer Form vermitteln und in eine Partnerform einführen.

Ausbildungsunterricht: 3 Jahre / 330UE (à 45min)

Übungserfahrung: 3 Jahre/ mind. 0,5 h täglich

Kursleiter- Ausbildung nach den AALL der DDQT (Deutschland)

Maßnahmen zur Sicherung der Ausbildungsziele

Um den Wissensstand der Auszubildenden zu kontrollieren und Fortschritte zu gewährleisten, finden regelmäßig spezielle Kurse für Auszubildende statt, in denen ausbildungsrelevante Themen durchgenommen werden.

Ebenso müssen die Auszubildenden regelmäßig Unterrichts-Assistenz geben, zur Überprüfung des Theorie- und Praxiswissens. Anschließend findet eine Reflexion und Auswertung des eigenen Unterrichts statt, durch Gespräche mit dem Ausbilder und Verfassen von Erfahrungsberichten und Referaten.

Fort- und Weiterbildungen während und nach der Ausbildungszeit

1.) Lehrer- / Kursleiter – Unterricht

Spezielle Kurse für Lehrer und Kursleiter, geleitet durch den Ausbilder zur Qualitätserhaltung und Vertiefung des Wissens.

2.) Weiterbildung zum 5* Hotel Wenwu Coach

3.) Duan- Ausbildung

Prüfungsvorbereitung, Organisation der Prüfungsablegung in Deutschland/China

Ausbildungsinhalte und Zeiteinteilung

1.Theoretische Ausbildungsinhalte

Stundenzahl: **130 UE**

1.1 Taiji Theorie **10 UE**

- Entstehung, Geschichte und Kultur von Wushu
- Überblick Innerer- und Äußerer Kampfkünste
- Taiji Entstehungsgeschichte, die 5 Taiji- Stile (Fokus Chen-Taiji)
- Taiji heute - Traditionelles und modernes Wushu
- Kenntnisse der Taiji-Prinzipien (Taiji 13 Punkte,Taiji Bafa, 3 Spitzen und 6 Harmonien)
- Formen- und Figurenkenntnisse

1.2 Literatur (philosophische und theoretische Grundlagen) **4 UE**

- Philosophie der drei Denkweisen (reales-, bildhaftes-, abstraktes Denken)
- Yijing (Das Buch der Wandlungen)
- Daodejing (Laozi, Daoismus)
- Huangdineijing (Innere Medizin des Gelben Kaisers)

1.3 Qigong Theorie **10 UE**

- Was ist Qi?
- Die 3 Hauptenergiearten (Lungen-Qi, Magen-Qi, Nieren-Qi)
- Grundhaltung (Körper)
- Atemtechnik
- Wirkungsweisen von Qigong

1.4 Meditation **10 UE**

- Grundkenntnisse der Meditationsstufen
- Körper, Atmung, Geist, Seele

1.5 Traditionelle chinesische Medizin (TCM) **40 UE**

- Yinyang (Polaritäts-Prinzip)
- Wuxing (die 5 Elemente / die 5 Wandlungsphasen)
- Jingluo (Meridianlehre, 2 Haupt- und 12 Nebenmeridiane)
- Selbstmassage (Gesicht, Kopf, Körper, Ohren, Zähne)

1.6 Westliche Medizin/ Sport- und Gesundheitswissenschaften **10 UE**

- Grundkenntnisse in Anatomie und Physiologie
- Gesundheitsbegriff/-verständnis
- Grundkenntnisse in Erster Hilfe

1.6 Pädagogik

1.6.1 Eigenes Lernen

20 UE

a) Wissen

- Der Kursleiter ist in der Lage, sein Wissen und Können einzuschätzen.
- Er weiß, was er weiß und wie tief sein Wissen ist.

b) Philosophie und Persönlichkeit

- Eigene Meinung zu Taiji, Qigong und Meditation
- Persönlicher Grund der Ausbildung und den persönlichen Stellenwert im Leben.

c) Supervision

- Regelmäßige Unterrichts-Assistenz zur Überprüfung des Theorie- und Praxiswissens und zum Vertiefen der Methodik und Didaktik.
- Reflexion und Auswertung des eigenen Unterrichts durch Gespräche mit dem Ausbilder und Verfassen von Erfahrungsberichten und Referaten.

d) Verpflichtung zum eigenständigen Lernen

- Eigenständiges Trainieren außerhalb des Unterrichtes mindestens 0,5h/ täglich.

1.6.2 Wissensvermittlung

10 UE

a) Methodik und Didaktik

- Der Kursleiter kann sein Wissen den Schülern anpassen, so dass sie in der Lage sind, den Lehrinhalt aufzunehmen.
- Einschätzung der Schüler (Wissensstand, Körperkoordination- und Kondition, Charakter, Grund des Lernwunsches).
- Unterricht für Schüler ohne Taijikenntnisse/ mit Taijikenntnissen.

b) Organisation

- Organisation von Unterrichtsinhalten und Kursen.
- Erkennung und Umgang mit äußeren Faktoren, die das Training beeinflussen (Wetter, Platz/Ort des Unterrichtes, Zielgruppen, etc.).
- Einzel- und Gruppenorganisation

c) DDQT Seminar

16 UE

- Themen: Informationen über ZPP (Zentrale Prüfstelle Prävention), Informationen über DDQT (Deutscher Dachverband für Qigong und Taijiquan e.V.), Informationen zur staatlichen Anerkennung

2. Praktische Ausbildungsinhalte

Stundenzahl:	200 UE
2.1 Taiji Chansigong (Spiralübungen)	5 UE
<ul style="list-style-type: none">• Handspirale• Schulterspirale• Ellenbogenspirale• Taillenspirale• Fußspirale	
2.2 Taiji Laojia Yilu	100 UE
<ul style="list-style-type: none">• Frühling• Sommer	
2.3 Kurzwaffe, wahlweise mind: 1 Waffe:	25 UE
<ul style="list-style-type: none">• Taijii shan (Fächer) oder: Taiji dao (Säbel) oder: Taiji jian (Schwert)	
2.4 Langwaffe, wahlweise mind. 1 Waffe:	30 UE
<ul style="list-style-type: none">• Taij gun (Stock) oder: Taiji qiang (Speer) oder: Taiji guandao (Hellebarde)	
2.5 Tuishou	20 UE
<ul style="list-style-type: none">• Dingbu dantui (fester Stand, eine Hand)• Dingbu shuangtui (fester Stand, zwei Hände)• Dingbu wanhua (fester Stand, tauschende Hände)	
2.6 Qigong Praxis	20 UE
<ul style="list-style-type: none">• Baduanjin• Taijiqigong• Wuqinxi (Tier-Qigong)	